



ENERGYDAY

Der nationale Stromspartag findet wie immer am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt – in diesem Jahr am 27. Oktober. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann.

»» SEITE 3



BESTER APPENZELLERKÄSE

In Luzern wurden die besten Käse der Schweiz mit dem Swiss-Cheese-Award ausgezeichnet. Der beste Appenzellerkäse kommt aus der Käserei Tschumper aus Degersheim.

»» SEITE 15

ALKOHOLTESTKÄUFE

Im September wurden in den Degersheimer Restaurants Alkoholtestkäufe durchgeführt. Das Ergebnis ist erfreulich: Nur zwei Mal sind den Teenagern die Alkoholkäufe gelungen.

»» SEITE 15

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost: Vorstellung Abstimmungsgutachten



Das Flawiler Traditionsunternehmen FLAWA AG benötigt das Werk I nicht mehr. Darum wurde eine mögliche zukünftige Nutzung des Areals überprüft.

FLAWIL Am 25. November 2018 befinden die Flawiler Stimmberechtigten an der Urne über den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost. Vor dem Urnengang wird der Bürgerschaft am Dienstag, 6. November 2018, um 19.30 Uhr im Lindensaal an einer Orientierungsversammlung das Abstimmungsgutachten vorgestellt.

Das weit über Flawil hinaus bekannte Traditionsunternehmen FLAWA AG benötigt das östlich der Oberbotsbergstrasse liegende Werk I nicht mehr. Aus diesem Grund wurde die Nutzung des rund 7000 Quadratmeter grossen Areals überprüft. Bereits im Jahr 2016 hat die FLAWA AG einen Masterplan für das Areal entwickelt. Mit den zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen wurde die zukünftige Arealentwicklung diskutiert und die weitere Planung angestossen. Da der Bedarf an einer Gewerbe-Industrie-Zone auf den betroffenen Grundstücken nicht mehr vorhanden ist, ist diese Nutzungsausrichtung in Zentrumsnähe nicht nachhaltig. Der Gemeinderat erachtet deshalb eine Umzonung von der Gewerbe-Industrie-Zone GI C in die viergeschossige Wohn-Gewerbe-Zone WG4 als zielführend. Die Viergeschossigkeit ist der Umgebung angepasst. Die maximale Gebäudehöhe in der bis-

herigen Gewerbe-Industrie-Zone GI C beträgt 18 Meter, während diese in der Wohn-Gewerbe-Zone WG4 nur 13 Meter beträgt. Dem Rat ist es wichtig, dass das Areal nicht mit einer leerstehenden Industriebaute brach liegt, sondern dass die Grundstücke aufgrund der grossen Bedeutung als zentrumsnahes Gebiet sinnvoll und hochwertig überbaut werden.

Es ist für Flawil ein Gewinn, wenn im Zentrum eine ungenutzte Industriefläche in attraktiven Wohnraum umgenutzt wird.

Einsprachen abgewiesen

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat am 22. August 2017 den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost genehmigt. Der Teilzonenplan betrifft die Grundstücke Nummern 82, 302, 303, 310 und 976. Die öffentliche Planaufgabe fand vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 statt. Es sind fünf Einsprachen eingegangen, welche der Gemeinderat abgewiesen hat. Die Einspracheentscheide können nach dem Beschluss der Bürgerschaft zum Teilzonenplan FLAWA-Areal

Folgetext Seite 1

Ost an das kantonale Baudepartement weitergezogen werden. Vom 3. April 2018 bis 14. Mai 2018 wurde der Teilzonenplan dem fakultativen Referendum unterstellt. Gegen den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost wurde das Referendum ergriffen. Dieses ist mit 404 gültigen Unterschriften zustande gekommen, weshalb am 25. November 2018 die Bevölkerung an der Urne über den Teilzonenplan abstimmen kann.

Argumente des Referendumskomitees

Im Abstimmungsgutachten sind auch die Stellungnahme und Argumente des Referendumskomitees enthalten. Das Referendumskomitee begründet seine ablehnende Haltung damit, dass die vorliegende Umzonung zu kurzfristig angestossen und deshalb zu unsorgfältig vorbereitet wurde. Nach Meinung des Referendumskomitees sollten zuerst die Details der Planung auf den Grundstücken bekannt sein und erst anschliessend der Teilzonenplan erarbeitet werden. Es hat zudem Bedenken, dass ein überdimensionierter Bau entsteht.

Flawil macht sich auf, noch attraktiver zu werden

Der Gemeinderat empfiehlt der Stimmbürgerschaft, den Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost zu genehmigen und ein «Ja» in die Urne zu legen. Denn Flawil macht sich derzeit auf, noch attraktiver zu werden. Vorhaben wie das Kantonsstrassenprojekt Wiler-/St.Gallerstrasse, die Neugestaltung des Bahnhofplatzes, das «Neue Wohnen in der alten Post», die Erstellung von kinderfreundlichen Spielplätzen oder das Marktplatzprojekt zeigen dies eindrücklich. Eine Umzonung des FLAWA-Areals Ost ist ein weiterer Schritt in diese Richtung. Die Realisierung von Wohnraum inmitten des Siedlungsgebietes entspricht den raumplanerischen Grundsätzen zum haushälter-



Orthofoto des Teilzonenplangebiets.

rischen Umgang mit Boden, wie sie das Schweizer Volk am 3. März 2013 mit dem Ja zum neuen Raumplanungsgesetz an der Urne bestätigt hat.

Sondernutzungsplan

Für Flawil ist es ein Gewinn, wenn ein Teil der bestehenden Gewerbe-Industriefläche an dieser zentrumsnahen Lage für Wohnen umgenutzt werden kann. Flawil erhält so neuen, attraktiven Wohn- und Gewerberaum. Zur Qualitätssicherung wird der Gemeinderat eine Bebauung des Areals nur aufgrund eines Sondernutzungsplans zulassen. Der Sondernutzungsplan stellt sicher, dass ein hochwertiges Architekturkonzept entwickelt wird, welches den ortsbaulichen Belangen Rechnung trägt. Er darf zudem keine materielle Änderung des Rahmennutzungsplans bewirken. Das bedeutet, dass höchstens viergeschossige

Bauten plus zusätzlichem Attikageschoss möglich sind. Bauten mit mehr als fünf Stockwerken oder gar Türme sind ausgeschlossen.

Orientierungsversammlung

Vor dem Urnengang führt der Gemeinderat eine Orientierungsversammlung durch. Am Dienstag, 6. November 2018, wird um 19.30 Uhr im Lindensaal das Abstimmungsgutachten vorgestellt. Der Anlass bietet der Bevölkerung Gelegenheit, Fragen zum Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost zu stellen.

In diesen Tagen werden die Abstimmungsunterlagen verschickt. Das Abstimmungsgutachten sowie ergänzende Unterlagen sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte → Teilzonenpläne» aufgeschaltet.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.95/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 2. November 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 25. Oktober 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Montag, 29. Oktober 2018

Gemeinderat besucht Fluora Leuchten AG



FLAWIL Kürzlich hat der Gemeinderat im Rahmen seiner regelmässigen Firmenbesuche die Fluora Leuchten AG besucht. Das Unternehmen, welches rund 50 Mitarbeitende beschäftigt, ist seit Anfang 2018 in Flawil ansässig. Als Lichtgestalter ist die Fluora Leuchten AG dank Schweizer Qualität europaweit gefragt. Der Gemeinderat liess sich vom Inhaber Bruno Bürge (Zweiter von links) durch die Räumlichkeiten im Habis-Areal führen und sich die neusten LED-Technologien vorstellen.

Gemeinderätlicher Rundgang



FLAWIL Anfang April haben die Bauarbeiten für die erste Phase der Gesamterneuerung des Bahnhofplatzes begonnen. Nach einem bis anhin einwandfreien Bauverlauf befinden sich die Arbeiten in der Endphase. Kürzlich liess sich der Gemeinderat von Ralf Bürki und Severin Schöb vom Ingenieurbüro RKL Emch+Berger über den Stand der Bauarbeiten informieren.

Budgetbericht in alle Haushaltungen

FLAWIL Der 20 Seiten umfassende Budgetbericht 2019 wird Anfang November in alle Haushaltungen verteilt. Die Bürgerversammlung findet am Dienstag, 27. November 2018, um 20 Uhr im Lindensaal statt.

Die Bürgerversammlung vom 27. November wird zahlenlastig. Denn einziges Traktandum ist das Budget für das Jahr 2019. In der nächsten FLADE-Blatt-Ausgabe wird über das Budget 2019 berichtet.

Das ausführliche Budget 2019 ist ab 31. Oktober 2018 auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles -> Dokumentationen» abrufbar. Dort sind dann auch der Finanz- und Abschreibungsplan sowie die Geldflussrechnung und der Investitionsplan zu finden.



Energyday 2018: kleine Änderungen im Verhalten, grosse Wirkung

FLAWIL Der nationale Stromspartag geht bereits zum 13. Mal über die Bühne. Wie immer findet er jeweils am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt – dieses Jahr am 27. Oktober. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt schon mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann.

Mit dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft» zeigt der nationale Stromspartag auf, wie selbst mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs in den Haushalten geleistet werden kann. Denn schon kleine Änderungen im Verhalten haben eine grosse Wirkung. Zum Beispiel Ladegeräte ausstecken, den Ausschaltknopf drücken, das Eco-Programm wählen oder die Energieetikette beim Kauf aufmerksam prüfen. Was wie eine kleine Nebensächlichkeit aussieht, hat deutliche Konsequenzen für den Stromverbrauch, das Klima und das eigene Portemonnaie.

Kaffeemaschine optimal nutzen

Wie der Stromverbrauch optimiert werden kann, zeigt beispielsweise die Verwendung der Kaffeemaschine. Mit den folgenden kleinen Änderungen wird eine grosse Wirkung erzielt: Ältere Kaffeemaschinen ohne Standby-Funktion nur so lange eingeschaltet lassen, wie diese auch benötigt werden. Die automatische Ausschaltzeit auf eine tiefe für die Bedürfnisse passende Dauer einstellen. Fehlt ein mechanischer Ausschalter, sollte der Stecker ausgezogen oder eine schaltbare Steckdosenleiste verwendet werden. Diese Tipps führen dazu, dass die Kaffeemaschine optimal genutzt wird.

Neue, energieeffizientere Produkte

Während die eingesetzten Elektrogeräte immer älter werden, bietet der Markt laufend neue, energieeffizientere Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Ausserdem stellt sich bei defekten Elektrogeräten ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich die Reparatur lohnt oder ein Ersatz die richtige Entscheidung ist. Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln und Halogenlampen gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende LED-Lösung. Bei diesen Fragen ist es von Vorteil, sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Energieberater im Gemeindehaus

Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Er ist telefonisch unter der Nummer 071 394 17 72 (ab Anfang November unter der Nummer 071 394 17 75) oder via E-Mail erreichbar. Martin Künzler steht Privatpersonen für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.



Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende LED-Lösung.

Gegen Vandalismus an Halloween

FLAWIL Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, dem Abend vor Allerheiligen, wird Halloween gefeiert. Dieser ursprünglich nur in Irland und in den USA bekannte Anlass hat mittlerweile auch in der Schweiz viele Anhänger. In den vergangenen Jahren kam es aber nebst harmlosen Begleiterscheinungen vermehrt auch zu Vandalenakten.

Die Gemeinde Flawil möchte die Eltern eindringlich dazu auffordern, die Tochter oder den Sohn über die Folgen von solchen Sachbeschädigungen aufzuklären und sie von Gewaltausbrüchen abzuhalten, welche in der Regel in Gruppen ausgeführt werden. Fehlbare Jugendliche beziehungsweise deren Eltern werden für Schäden haftbar gemacht.

Polizei und Sicherheitsdienste werden an diesem Abend verstärkt patrouillieren, Kontrollen durchführen und wenn erforderlich konsequent eingreifen. Die Schule Flawil befürwortet diese Massnahmen. Mit der tatkräftigen Unterstützung aller Eltern wird es gelingen, das «Halloween-Fieber» auch in diesem Jahr unter Kontrolle zu halten.

ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Freitag, 2. November, 7.00 Uhr (wegen Allerheiligen ist die Bioabfuhr ausnahmsweise am Freitag).

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 2. November, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 3. November, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Donnerstag, 1. November 2018, und am Freitag, 2. November 2018, geschlossen.

Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, schliessen die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bereits um 16 Uhr. Vor offiziellen Feiertagen – am 1. November ist Allerheiligen – ist der Schalterschluss jeweils früher.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am Freitag, 2. November 2018, von 10 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar. Der Pikettdienst der Technischen Betriebe steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Wir wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen geruhsamen Feiertag.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch



Abstimmungssonntag vom 25. November 2018

Am Sonntag, 25. November 2018, sowie an den Vortagen (im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen) findet folgende Urnenabstimmung statt:

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
2. Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
3. Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Kantonale Vorlagen

4. Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten
5. V. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Kommunale Vorlage

6. Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost

Die Urnen sind aufgestellt:

Gemeindehaus

Sonntag, 25. November 2018, 9.00 bis 11.00 Uhr

Schulhaus Egg

Sonntag, 25. November 2018, 10.00 bis 11.00 Uhr

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, in der Gemeinde wohnen und von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten haben vom 21. bis 23. November 2018 während der ordentlichen Büroöffnungszeiten die Möglichkeit, die vorzeitige persönliche Stimme bei der Ratskanzlei (Gemeindehaus, 2. Stock) abzugeben.

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme ab Erhalt des Abstimmungsmaterials von jedem beliebigen Ort im In- oder Ausland aus brieflich abgeben. Diese muss **spätestens am Sonntag, 25. November 2018**, bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde Flawil eintreffen.

Die Stimmberechtigten erhalten die Stimmzettel mit dem Stimmmaterial spätestens am 2. November 2018 (amtliche Zustellfrist). Fehlende Unterlagen können bis Freitag, 23. November 2018, 16.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock) nachbezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

flawil.ch

Orientierungsversammlung

Teilzonenplan FLAWA-Areal Ost

Vorstellung Abstimmungsgutachten
Urnenabstimmung
vom 25. November 2018

Dienstag, 6. November 2018
19.30 Uhr
Lindensaal

wir sind Flawil

Philippe Wild ist Vizeschweizermeister

FIRMA Mit seiner hervorragenden Leistung bei der Lehrabschlussprüfung sicherte sich Phillippe Wild, der Lehrling des Fleischfachgeschäftes FÜRER in Flawil, die Teilnahme bei den Swiss Skills in Bern.

Nach einer intensiven Vorbereitung konnte Phillippe während drei Wettkampftagen in sechs unterschiedlichen Disziplinen sein Können unter Beweis stellen. Mit zwei ersten Siegen – im Ausbeinen und Dressieren – gelang ihm ein Glanzaufakt. Diesen Schwung wusste Phillippe Wild mitzunehmen und konnte auch bei den folgenden Disziplinen punkten, sodass es am Schluss für den Vizeschweizermeistertitel bei den Fleischfachleuten reichte. «Ich war von den vielen interessierten Zuschauern und diesem Topresultat überwältigt! Ich hätte mir nie erträumen können, dass ich es bei dieser sehr starken Konkurrenz auf das Podest schaffen würde. Als ich dann erfahren habe, dass ich Vizeschweizermeister bin, konnte ich dies kaum glauben. Ich danke

meinem Lehrbetrieb und dem jetzigen Arbeitgeber, dem Fleischfachgeschäft FÜRER in Flawil, meiner Familie und Freunden für die grossartige Unterstützung!» eing.



Philippe Wild

Pianist oder Pianistin gesucht

VEREIN Der Verein Musicalfieber Flawil ist mit seinen Proben bereits gestartet. Als Schweizer Erstaufführung hat er sich die Rechte am Stück «9 to 5» gesichert. Doch der Verein sucht für sein Musical noch immer nach einem Pianisten oder

einer Pianistin. Geprobt wird jeweils mittwochs. Eine Gage kann nicht bezahlt werden. Der Verein und alle Darsteller sind ehrenamtlich tätig. Interessierte melden sich unter info@musicalfieberflawil.ch. Severin Pfeffer

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 29. Oktober 2018 bis 12. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Messmer Heinz, Tobel 1452, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 178/2018, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Grundstück Nr. 2283, Vers.-Nr. 1452, Tobel, Flawil

Altenira AG, Bahnhofstrasse 15, 9494 Schaan; Baugesuch Nr. 179/2018, Aussen- und Innensanierung Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 553, Vers.-Nr. 438, Bachstrasse 10, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 15. Oktober 2018 in Flawil: **Preisig geb. Marugg, Margreth**, von Schwellbrunn, geboren am 17. April 1932, wohnhaft gewesen in Flawil, Wisentalweg 3. Die Trauerfeier hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 19. Oktober 2018 in Gossau: **Frei geb. Möckli, Alice Emma**, von Neckertal-Brunnadern, geboren am 9. März 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Gossau, Haldenstrasse 46, Vita Tertia Stiftung. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Kochkurs – Reise durchs Appenzellerland

VEREIN Das Freizeitwerk Flawil bietet wiederum einen aussergewöhnlichen Kochkurs an. Leckere Vorspeisen, geschmorter Hauptgang und kreatives Dessert: In gemütlicher Runde erlaubt uns Andreas Koller einen Blick in die Töpfe unseres Nachbarkantons. Traditionelle Zubereitungsarten werden neu entdeckt und das feine Resultat genüsslich verspeist – natürlich begleitet von einem passenden Tropfen. Dabei verrät uns Profikoch Koller viele Tipps und Tricks.

Der Kochkurs findet am Samstag, 10. November, von 15 Uhr bis etwa 19 Uhr im Freizeitwerk Flawil statt. Die Kosten betragen 95 Franken pro Person. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung: Freizeitwerk Flawil, Valeria Metzger, Telefon 079 711 96 26, valeria.metzger@bluewin.ch. Weitere Kurse sind auf www.freizeitwerkflawil.ch zu finden. Erika Remund



Gemeinsam zubereiten und geniessen auf Appenzellisch.

«Monday Night Music» startet mit feinen Chansons

VEREIN Lisa Berg, ihr kongenialer Songschreiber und Partner David Ruosch sowie Janett Curdin mit dem Akkordeon eröffnen am 5. November 2018 im Restaurant Park in Flawil die neue Night-Music-Saison mit Eleganz und Glamour. Man darf sich auf Songs und Balladen aus dem Bereich der Salonmusik, Blues und Pop freuen. Lisa Berg ist die archetypische Femme fatale und steht in einer langen Tradition grosser Namen wie Edith Piaf, Paul Burkhardt oder Georg Kreisler – sie alle haben bei ihr unverkennbare Spuren hinterlassen. Die Lieder sind gleichzeitig heiter und traurig, witzig und ernst, frivol und melancholisch. Lisa Berg bringt das Publikum zum Lachen und zum Staunen, wie der «Tages-Anzeiger» 2015 schrieb.

Das Konzert startet um 20 Uhr im Musikkeller des Restaurants Park, Bachstrasse 19, Flawil. Alle Konzertbesucher sind ab 19 Uhr herzlich zum Eröffnungsgapéro eingeladen.

Urs Rechsteiner



David Ruosch und Lisa Berg.

Ein Wochenende voll guter Laune

VEREIN Der gemischte Chor Egg freut sich, am 10. November in den Lindensaal einzuladen. Unter dem Motto «Wochenende voll guter Laune» erwartet die Besucher nebst Verpflegung und Tombola ein buntes Liederprogramm sowie der Dreiakter «Reini Närvesach» von Fritz Klein, dessen Inhalt von Irrungen und Verwirrungen handelt. Die Proben laufen auf Hochtouren, um allen ein «Wochenende voll guter Laune» bieten zu können. Die Nachmittagsvorstellung beginnt um 13 Uhr, die Abendvorstellung um 19.30 Uhr; Saalöffnung ist um 12.30 und um 18 Uhr.

Platzreservierungen für die Abendvorstellung nimmt Eliane Schärli bis Donnerstag, 8. November, via E-Mail gemischterchor.egg@gmx.ch oder Telefon 071 371 14 09 gerne entgegen (Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie am Montag von 17 Uhr bis 20 Uhr).

Monika Eisenhut

10 Jahre Tennishalle Flawil – eine Erfolgsgeschichte



Ehrenpräsident
Pius FÜRer

Pius FÜRer ist Ehrenpräsident des Tennisclubs Flawil. Er war Vereinspräsident von 2003 bis 2010. Zusammen mit Martin Elser und seinen damaligen Vorstandskolleginnen und -kollegen gilt er als Hauptinitiant der Flawiler Tennishalle, die im Oktober vor 10 Jahren ihre Türen öffnete.

Pius FÜRer, wann entstand die Idee, eine vereinseigene Tennishalle zu bauen und wie viel Zeit ist anschliessend verstrichen bis zum ersten Spatenstich am 3. Juni 2008?

Pius FÜRer: Die Idee geht bis ins Jahr 2003 zurück. Damals wurde klar, dass die einstige Tragflughalle an der Wilerstrasse, in welcher der TC Flawil eingemietet war, einer Wohnüberbauung weichen musste. Abgesehen davon wäre aus energetischen Gründen der Betrieb der Tragflughalle nicht mehr zu verantworten gewesen. Deshalb hat sich auch die damalige Tennisschule einen neuen Standort gesucht und im TC Flawil entstand ein grosses Vakuum, was den ganzjährigen Trainingsbetrieb anbelangte. Die Situation führte dazu, dass sich der Vorstand und der ganze Verein intensiv mit dem Gedanken befassten, eine eigene Tennishalle zu bauen. Fünf Jahre später wurde dieser Traum dann Wirklichkeit.

Welche kleinen und grossen Hürden galt es zu überwinden, bevor mit dem Bau begonnen werden konnte?

Pius FÜRer: Das kleinste Problem war, die Zustimmung der Vereinsmitglieder einzuholen. Die Begeisterung und Solidarität der Mitglieder für eine eigene Tennishalle war enorm und sollte sich später auch bei der Mithilfe der Finanzierung zeigen. Weit intensiver und zeitraubender waren die Abklärungen und Gespräche bezüglich Baurecht und Baubewilligungen, die Erarbeitung möglicher Finanzierungsmodelle und nicht zuletzt die Recherchen und ungezählten Sitzungen, in welchen die Gestaltung und Infrastruktur einer Tennishalle diskutiert wurden.

Kaum eine Tennishalle sieht aus wie die andere. Sie unterscheiden sich in Grösse, Bauweise und Infrastruktur, insbesondere dem Spielbelag. Wie hat sich der Vorstand die notwendigen Entscheidungsgrundlagen beschafft?

Pius FÜRer: Die Fragen betreffend Bauweise, Fassadengestaltung und Infrastruktur waren zentrale Themen bei der Projektierung. Zusammen mit dem Architekten hat man sich für eine Zweifachhalle in einer Metallbaukonstruktion entschieden, welche sich in einer eleganten Form harmonisch in das Gelände einfügen sollte. Knackpunkt bei der Infrastruktur war, wie könnte es anders sein, der Belag der Tennisfelder. Dabei galt es Kriterien wie Bepielbarkeit, Geschwindigkeit, Gelenkbelastung, Staubentwicklung in Bezug auf Augen und Atemwege sowie Service und Wartung zu berücksichtigen. Eine Delegation von unter-



Dank der Tennishalle treffen die Spielerinnen und Spieler auch während den Wintermonaten optimale Bedingungen an.

schiedlich starken Spielerinnen und Spielern hat verschiedene Beläge in rund einem Dutzend Tennishallen im In- und Ausland getestet. Entschieden hat man sich für ein damals in der Schweiz noch unbekanntes Indoor-Sandplatzsystem, welches ohne Bewässerung auskommt, aber beinahe identische Verhältnisse wie die bestehenden Aussensandplätze bietet. Nach zehn Jahren Erfahrung kann man sagen, dass sich dieser Entscheid mehr als bewährt hat. Dies beweist nicht zuletzt die ausgezeichnete Auslastung unserer Halle.

Ein Wort zur Finanzierung: Wie kann sich ein Verein mit rund 300 Mitgliedern (davon 70 Junioren) einen Tennishallenneubau überhaupt leisten?

Pius FÜRer: Dem damaligen Vereinskassier, Martin Elser, ist es zu verdanken, dass dank eines ausgereiften, weitsichtigen Finanzierungsplans auch wirtschaftlich ein erfolgreiches Projekt umgesetzt wurde, das auch heute noch auf gesunden Beinen steht. Nebst den vorhandenen Eigenmitteln flossen zahlreiche Darlehen von Mitgliedern sowie grosszügige Beiträge von Sponsoren, Sport-Toto und der Gemeinde Flawil in die Finanzierung ein. Dass die Belegungszahlen nach Inbetriebnahme der Halle sowohl im Sommer als auch im Winter weit über den prognostizierten Werten liegen, begünstigte die Situation natürlich zusätzlich.

Wenn Sie mit dem heutigen Wissen rückblickend nochmals am Beginn des Projekts stehen würden, was würden Sie anders machen?

Pius FÜRer: Mit der Erfolgsgeschichte der «Tennishalle Flawil» im Rucksack und mit den heutigen technischen Möglichkeiten würde ich heute auf die erste «Nullenergie-Tennishalle in der Schweiz» setzen. Zudem wäre sicher eine Dreifachhalle prüfenswert. Ausserdem wäre mit einer direkten Zufahrt über die Niederuzwilerstrasse die Halle auch für andere Anlässe gut nutzbar. Am Grundkonzept und an der Infrastruktur würde ich aber festhalten.

Wie oft sind Sie heute selber als aktiver Tennisspieler in der Halle anzutreffen?

Pius FÜRer: Als aktiver Club- und Turnierspieler profitiere ich von den optimalen Bedingungen

nicht nur während der Wintermonate. Über das ganze Jahr gesehen spiele ich mehr als fünfzig Stunden in der Tennishalle Flawil.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Tennisclubs Flawil, nicht nur in Bezug auf die Tennishalle?

Pius FÜRer: Ein grosses Anliegen ist mir, dass sämtliche Spielerinnen und Spieler unsere Tennishalle mit einer grossen Portion Eigenverantwortung, Sorgfalt und Respekt nutzen, damit der Verein noch viele Jahre von der Halle profitieren kann. Der Unterhalt wird ja weitgehend vereinsintern geregelt. An dieser Stelle möchte ich ganz speziell unserem Hallenchef Werner Etter und seiner Crew für die professionelle Hallenpflege danken.

Ich wünsche dem TC Flawil die finanzielle Weitsicht, damit er auch grössere notwendige Sanierungen rund um die Aussensplätze und das Clubhaus realisieren kann und so der Club weiterhin ein attraktives Aushängeschild der Gemeinde Flawil bleibt.



Präsident
Erwin Bossart

Auch Erwin Bossart, aktueller Präsident des TC Flawil, ist von den Vorteilen und der Notwendigkeit einer eigenen Tennishalle überzeugt: «Das aktive Clubleben über die Wintermonate konnte dank der eigenen Halle enorm aufgewertet werden. Die Halle ermöglicht einen Ganzjahresbetrieb für unsere Tennisschule, für das Training der Interclubmannschaften wie auch für viele weitere Freizeitspielerinnen und Freizeitspieler aus Flawil und Umgebung.

Die Förderung des Nachwuchses, ein zentrales Anliegen des TC Flawil, kann dank der Halle aktiv vorangetrieben werden. Unsere beiden professionellen Tennislehrer haben in den vergangenen Jahren eine Tennisschule für Kinder und Erwachsene aufgebaut, die einen ausgezeichneten Ruf geniesst.

Für die Weitsicht und das Engagement danke ich dem damaligen Vorstand, insbesondere Pius FÜRer und Martin Elser, ganz herzlich.»

Lieder aus den kolumbianischen Anden

VEREIN Hohe Berge, kalte Bäche, weisse Yarubobäume: Niyireth Alarcón besingt die Schönheit ihres Heimatlandes und zaubert damit Bilder von atemberaubenden Landschaften der südamerikanischen Kordilleren in die Köpfe des Publikums. Themen ihrer Lieder sind auch die Träume und Schicksale der Menschen der Dörfer in den heissen Tälern der Anden, mit dem Mut zur Anklage thematisiert sie die Ungerechtigkeit gegen ihre Bewohner. Ihre Musik ist zeitlos und lebendig. Mit ihrer Ausstrahlung, ihrem Talent, Menschen zu erreichen, mit ihrer Art der Interpretation ist Niyireth Alarcón zweifellos eine der beliebtesten und renommierten Interpretinnen der kolumbianischen Musik aus den Anden. Das Konzert findet am Freitag, 26. Oktober, um 20.30 Uhr statt. Eintritt: Kollekte. Franz Fischli

Karaoke ganz ohne Gesang

VEREIN Bereits zum sechsten Mal findet in Flawil ein Powerpoint-Karaoke-Contest statt. Dabei halten mutige Vortragende aus dem Stegreif eine kurze Präsentation zu einem Thema, das ihnen im Vorhinein nicht bekannt ist. Spontan wird dabei versucht, mit der eigenen Präsentation das Publikum zu überzeugen. Ob die sich der Vortrag dabei inhaltlich mehr oder weniger am ursprünglichen Inhalt der Präsentation anlehnt oder das Ganze in freier Form vorgetragen wird, ist nicht wichtig. Hauptsache, das Publikum belohnt es mit kräftigem Applaus. Das rhetorische Improvisationsspektakel des Kulturvereins Touch findet am Freitag, 2. November, um 20.30 Uhr im «Mocafe» in Flawil statt; Türöffnung ist um 19.45 Uhr. www.kulturverein-touch.ch Karin Salzmann

Wiedereinweihung

KIRCHE Die Goll-Orgel in der reformierten Kirche Feld wurde im Jahr 1911 erbaut. Sie ist ein über hundertjähriges Instrument in fast unverändertem Originalzustand und von nationaler Bedeutung. Von Januar bis Juni 2018 wurde die pneumatische Orgel sorgfältig restauriert. Nun wird sie eingeweiht.

Am Sonntag, 4. November, kann die Orgel ab 14 Uhr besichtigt werden. Orgelbauer und Organisten geben gerne Auskunft über das spannende Instrument. Dazwischen erklingt die Orgel auf besondere Weise. Ursula Hauser spielt Chilbimusik. Zum gemütlichen Verweilen lädt das Orgelkaffee ein.

Ab 16.15 Uhr sprechen Simon Hebeisen, Geschäftsführer der Firma Orgelbau Goll AG Luzern, sowie zwei Organisten im Orgeltalk über das Konzert, die Revision und das spezielle Flawiler Instrument.

Im anschliessenden Konzert ab 17 Uhr spielen Paolo D'Angelo, Ursula Hauser, Thomas Höpp, Bernhard Hörler und Bernhard Ruchti Werke aus unterschiedlichen Stilrichtungen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei! Dies ist bestimmt auch beim abschliessenden Apéro der Fall.

Daniela Zillig-Klaus

«Femininer Charme» oder Frauen richten es

VEREIN Theatervorführungen vermögen das Flawiler Publikum anzulocken. 90 Besucherinnen und Besucher füllten kürzlich den Saal des katholischen Pfarreizentrums. Das Seniorentheater St.Gallen bot das Stück «Feminine Charme». Ein in Rente gehender Bauer und seine Frau erwarben einen Hausteil mit Garten. Für den angrenzenden Hausteil bewarb sich ein pensionierter Biologe mit seiner Frau. Der Bauer, seine Frau und deren Freundinnen wollten im Garten gerne ungestört jassen. Der Biologe hatte im Sinn, Brennnesseln zu pflanzen sowie Schnecken und Blindschleichen zu hegen. Eines Nachts baute der Biologe einen hohen Holzzaun auf. Die Zwietracht war vorprogrammiert. Die Frauen brauchten einen aus Sturheit gebauten Zaun nicht. Zu einem günstigen Zeitpunkt taten sie sich mit ihren Freundinnen zusammen, bauten den Hag ab und konnten mit psychologischen Grundsätzen auch ihre Männer zum friedlichen Nachbarschaftsleben bewegen.

Das Publikum belohnte die Spielenden mit spontanen Lachern und ausgiebigem Klatschen. Margrit Schildknecht bedankte sich bei den Schauspielern und freute sich über die grosse Zahl der Besucher. Es zeigte sich, dass die heutigen Seniorennachmittage auch für jüngere Leute durchaus besuchenswert sind. Rosmarie Keil-Neuhaus



Die Schauspielerinnen und Schauspieler des Seniorentheaters St.Gallen boten das unterhaltensame Stück «Feminine Charme».

St. Martin in der «Chrabbelfiir»

KIRCHE In diesem «Chrabbelfiir»-Jahr sind die Kinder «Unterwegs mit Gott». In der vergangenen «Fiir» wurde Erntedank gefeiert und alle erlebten, wie gross das Angebot an Nahrungsmitteln ist und man der Erde Sorge tragen muss. Als Zeichen für eine bunte und vielfältige Welt haben die Kinder mit ihren Handabdrücken das neue «Chrabbelfiir»-Tuch bemalt.

In der kommenden Feier vom Samstag, 27. Oktober, lernen die Kinder die Geschichte des St. Martin kennen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Jugendraum der evangelischen Kirche. Zur ungefähr 30-minütigen ökumenischen Feier sind alle Familien mit Vorschulkindern eingeladen. Für den geselligen Znüni im Anschluss muss unbedingt noch etwas Zeit eingeplant werden. Das «Chrabbelfiir»-Team freut sich auf viele neue und bekannte Gesichter! Patricia Landolt

Gospelmusik in Niederwil

KIRCHE Am Sonntag, 28. Oktober, findet der zur Tradition gewordene ökumenische «Gospelchurch»-Gottesdienst in der katholischen Kirche Niederwil statt.

Geleitet wird er vom «Gospelchurch»-Team sowie von den Seelsorgern Eric Jankovsky und Pfarrer Mark Hampton. Der Gospelchor Flawil wird die Gospelmusik zum Thema «Reformierbar?» vortragen.

In diesem Jahr feiert die Evangelische Kantonalkirche St.Gallen 500 Jahre Reformation. Zu diesem Anlass gibt es eine «Reformier-Bar», die an diesem Sonntag vor der Kirche in Niederwil steht und die Besucher ab 18.30 Uhr mit einem speziellen Apéro empfängt.

Seit über 15 Jahren führt die Evangelische Kirche Flawil diesen speziellen Gospelgottesdienst durch. Er gehört auch zu den regelmässigen Tätigkeiten des Gospelchors Flawil. Gute Gospelmusik, Gospelsongs zum Mitsingen, gute Texte und inspirierende Inputs gehören zum Programm dieses zeitgemässen Gottesdienstes. Als spezieller Gast wird Oberbürens Gemeindepräsident Alexander Bommeli im Gottesdienst Red und Antwort stehen.

Dieser beliebte Gottesdienst ist für Jung und Alt, Gospelfreunde, Liebhaber der Gospelmusik sowie für alle, die gerne mitsingen und ein spezielles Erlebnis erfahren wollen. Urs Leuenberger

Sternstunde mit Cornelia Büchel

VEREIN Am Samstag, 10. November, findet im Freizeitwerk Flawil ein Kurs mit Cornelia Büchel statt. Dabei entstehen im Atelier der Künstlerin in gemütlicher Runde wunderbare Sterne. Dieser beliebte Kurs wird dieses Jahr als Vormittagskurs von 9 Uhr bis etwa 11.30 Uhr sowie als Nachmittagskurs von 14 Uhr bis etwa 16.30 Uhr angeboten. Die Kosten betragen 50 Franken, inklusive Material. Da der Kurs immer sehr schnell ausgebucht ist, sollte man sich möglichst rasch anmelden: Valeria Metzger, 079 711 96 26, valeria.metzger@bluewin.ch Erika Remund



Kreativität und Philosophie vereint – im Dialog mit Draht, Papier und Wachs die eigenen Hände sprechen lassen.

NEED YA!



Du bist
NEU- UND WISSBEGIERIG, AUF DER SUCHE NACH DEINEM TRAUMBERUF?
Wir sind
EINE INNOVATIVE WERKZEUGBAUBUDE, DIE NACHWUCHS BRAUCHT!

MELDE DICH FÜR EINEN AUSBILDUNGSPLATZ 2019 ALS:
POLYMECHANIKER IN EFZ
KONSTRUKTEUR IN EFZ
KAUFFRAU/KAUFMANN EFZ



Komm vorbei, lass dich überraschen und informieren! www.brsflawil.ch
Deine persönliche Kontaktperson: Barbara Held Tel. 071 394 13 18



CH-9230 Flawil | www.brsflawil.ch

ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

Flawiler Spielnacht

Samstag, 27. Oktober 2018
16.00 bis 23.00 Uhr
im Lindensaal, Eintritt frei

Gäste: **arte ludens, Rule Factory**
Spezielles: **Dart, Casino,
Popcornmaschine**
Spiele für die ganze Familie ab 2 Jahren

flawil.ch

www.night-music.ch

**MONDAY
NIGHT
MUSIC
IM PARK**

MONDAY NIGHT MUSIC

5. Nov. im Kulturkeller, Restaurant Park Flawil

19:00 Uhr Apéro für Konzertbesucher

Sponsor: Langackergarage AG Flawil, Toyota und Kia

20:00 Uhr Konzert zur Saisoneröffnung
mit Lisa Berg, David Ruosch
und Janett Curdin

Reservation: Rest. Park 071 393 40 92 / restaurant.park@gmx.ch

Unterstützt durch:

Kanton St.Gallen
Kulturförderung

flawil.ch



ökum. gospel church



gospelchor Flawil
www.gospelchor-flawil.ch

So 28. Okt. 2018 19.00 Uhr
ab 18.30 Begrüssungsapéro

Kath. Kirche Niederwil

Special Guest

Alexander Bommeli

 Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil



Metzgete im Rössli Flawil



**Mittwoch 31. Oktober bis
Samstag 3. November 2018**



Rössli Flawil | 071 393 21 21 | info@roessli-flawil.ch | www.roessli-flawil.ch



Konzert zur Wiedereinweihung der Goll-Orgel

Sonntag, 4. November 2018
reformierte Kirche Feld, Flawil

ab 14 Uhr Orgel-Kaffee,
Orgelbesichtigung und Chilbimusik

16.15 Uhr Orgel-Talk

17 Uhr Einweihungskonzert
anschl. Apéro

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

50% auf alle Secondhand-
Artikel
Samstag 27. Oktober
9.00 bis 16.00 Uhr



Habis-Center | Zufahrt B | Waldau 1 | 9230 Flawil
www.brockiflawil.ch

Spitalstandort Flawil – Die Zukunft unseres Spitals

Erläuterungen zur aktuellen Situation im
Spitalverbund, zu möglichen Zukunfts-
szenarien und zur Haltung des Gemeinderats

Öffentliche Veranstaltung
mit Gemeindepräsident Elmar Metzger
und Kantonsrat Peter Hartmann

**5. November 2018, 20.00 Uhr,
Zwinglisaal, Lindenstr. 6b, Flawil**



Restaurant Landhaus
Enzenbühlstrasse 12
9230 Flawil
Telefon 071 393 67 77

**Restaurant
Landhaus**

METZGETE

Freitag, 26. Oktober, abends
Samstag, 27. Oktober, mittags und abends

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Vielen Dank und freundliche Grüsse!

Myrtha Fritz | Restaurant Landhaus Flawil

Ihre Praxis für

- Medizinische Massagen

Klassische med. Massage,
Bindegewebemassage,
Fussreflexzonenmassage, Kinesio Taping,
diverse weitere Behandlungen

- Fusspflege

- Kompressionsstrümpfe

Beratung | Ausmessen | Anpassen | Abgabe



Magdenauerstrasse 1, 9230 Flawil | **071 393 33 50**

FC FLAWIL – FC KREUZLINGEN

Samstag, 27. Oktober 2018, 17:00 Uhr, in der Rössli-Park-Arena Flawil

Ein weiterer Vollerfolg gefordert

Wenn der FC Flawil an diesem Samstag auf der heimischen Schützenwiese zum letzten Pflichtspielheimauftritt im Kalenderjahr 2018 antritt, dann muss er nochmals sein ganzes Können in die Waagschale werfen. Von den Untertoggenburgern ist im Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FC Kreuzlingen nochmals ohne Wenn und Aber ein Vollerfolg gefordert, um in der Meisterschaft als derzeitiger Tabellenzweiter den Anschluss zum Tabellenführer FC Romanshorn nicht aus den Augen zu verlieren. Derzeit beträgt die Differenz zum einzigen Aufstiegsplatz drei Punkte. Nach zuletzt zwei Unentschieden in Folge sollte es gegen den Tabellenvorletzten FC Kreuzlingen möglich sein, auf die Siegesspur zurückzukehren. Doch Vorsicht: Just Tabellenführer FC Romanshorn kam am vergangenen Wochenende gegen eben dieses Kreuzlingen nicht über ein 4:4-Unentschieden hinaus, weshalb auch der FC Flawil von gewissen Qualitäten beim Thurgauer Gegner gewarnt sein sollte. Angepiffen wird wie gewohnt am Samstag um 17 Uhr.

David Metzger, FC Flawil

Zunächst das Heimspiel gegen Kreuzlingen, dann das Gastspiel bei St.Otmar St.Gallen. Noch kann der Fussballclub Flawil in seinen letzten zwei Begegnungen einer anstrengenden Hinrunde sechs Punkte ergattern. Gelingt ihm dies, stehen ihm nach 11 Pflichtspielbegegnungen herausragende 26 Punkte zu Buche, was aus Flawiler Sicht gleichbedeutend mit einem neuen Hinrundenrekord wäre. Darüber hinaus überwintert die Mannschaft um Trainer Dragan Savic und seinen Assistenten Zoran Susic auch in der Qualifikation für den Schweizer Cup 2019/20, was unterstreicht, welche erfolgreiche Hinrunde die Flawiler bislang absolvierten.

Zweimal Remis in Folge

Problematisch nur, dass die letzten beiden Meisterschaftsspiele noch nicht ausgetragen worden sind und der FC Flawil die bislang erfolgreiche Hinrunde somit erst noch

bestätigen muss. Und dies bedeutet, dass wenn es dem FC Flawil nicht gelingen sollte, in den abschliessenden Begegnungen das Punktemaximum einzufahren, der Rückstand auf Tabellenführer FC Romanshorn noch mächtig ansteigen dürfte und man im Untertoggenburg nicht mehr von einer erfolgreichen Hinrunde sprechen könnte. Klar ist, dass der FC Flawil bei den Buchmachern auch schon bessere Quoten beanspruchte. Nach dem Last-Minute-Sieg in Gossau kam der FC Flawil zuletzt sowohl gegen den SC Brühl (0:0) als auch vor Wochenfrist auswärts bei Neukirch-Egnach (2:2) nicht über ein Remis hinaus. Die Flawiler haben ihr Sieger-Gen und die damit verbundene Lockerheit, welche noch zum Saisonstart in einer Selbstver-

ständlichkeit auf den Platz gebracht wurde, verloren. Es braucht im Kader der Flawiler mehr Kampf und Biss, um Partien erfolgreich zu gestalten.

Gegen Neukirch-Egnach früh in Rückstand

Auch auswärts beim FC Neukirch-Egnach brauchte es diese Attribute, um überhaupt noch einen Punkt einzufahren. Weil die Untertoggenburger die Startphase komplett verpennten, sah man sich bereits nach siebzehn Spielminuten mit einem 0:2-Rückstand konfrontiert.

Immerhin gelang es, das Skore dank einer Doublette von Stürmer Dave Obrist (63./67.) in der zweiten Halbzeit auszugleichen, womit zum zweiten Mal in Folge eine Affiche des FC Flawil mit einer Punkteteilung endete.

Aufgepasst auf Kreuzlingen

Dem Trend einer Unentschiedenserie soll aus Flawiler Sicht bereits am Samstag ein Riegel geschoben werden. Nur schon deshalb, weil man sich beim treuen Heimpublikum mit einem Erfolg in die Winterpause verabschieden möchte, strebt der FC Flawil gegen die zweite Mannschaft des FC Kreuzlingen den siebten Saisonsieg an. Ein Blick auf die derzeitige Rangliste in der 3. Liga Gruppe 3 genügt, um herauszufinden, dass dies möglich erscheinen sollte, haben die Thurgauer bislang doch erst mickrige vier Punkte ergattert. Für Aufsehen sorgten die Thurgauer allerdings vor Wochenfrist, als sie dem Tabellenführer FC Romanshorn beim 4:4 einen Punkt abtrotzten. Obschon Kreuzlingen nach bereits 32 Spielminuten mit 1:4 in Rückstand lag, ergatterte die Mannschaft noch den einen Punkt. Ein Blick auf die Spielerliste der Gäste verdeutlicht, dass durchaus einige namhafte Akteure mit Erfahrung in einer höheren Liga dem Tross angehören.

Unabhängig davon muss der FC Flawil aber gewillt sein, eine bislang erfolgreiche Hinrunde mit einem weiteren Erfolgserlebnis vor dem heimischen Publikum zu beenden. Dabei zählt das Flawiler Fanionteam noch einmal auf die Unterstützung des wie immer regen Andranges der Flawiler Bevölkerung. Gegen den Tabellenvorletzten FC Kreuzlingen sollen die nächsten drei Punkte eingefahren werden. Mittelfeldspieler Riccardo Chiavuzzi und der FC Flawil freuen sich auf Ihren Besuch in der Rössli-Park-Arena, auf der Schützenwiese. Hopp FC Flawil!



Spielerporträt Riccardo Chiavuzzi

Im Zentrum des medialen Fokus an diesem Spieltag steht aus Flawiler Sicht Verteidiger Riccardo Chiavuzzi. Der 23-Jährige wohnt in Flawil und ist seit einer Saison wieder im Kader des FC Flawil. Beim FC Flawil hatte das Eigengewächs seine Karriere ursprünglich auch lanciert, wechselte dann aber schon früh in den Nachwuchs des FC Wil. Danach kam Chiavuzzi für ein Jahr zum FC Flawil zurück (Saison 2014/15), ehe der technisch versierte Verteidiger mit Offensivdrang zum FC Sirnach in die 2. Liga interregional wechselte. Un-

ter anderem, weil Chiavuzzi in der Zwischenzeit nun aber eine Weiterbildung angefangen hat, ist es ihm nicht mehr möglich, auf derart hohem Level zu agieren, weshalb auf Februar 2018 hin die Rückkehr zum Heimatverein FC Flawil erfolgte. Im aktuellen Kader gefällt es Chiavuzzi sehr. Auf dem Weg, Erfolge zu feiern, steht am Samstag das letzte Heimspiel in diesem Jahr gegen die zweite Mannschaft des FC Kreuzlingen auf dem Programm. Chiavuzzi tippt auf einen deutlichen 4:1-Erfolg des FC Flawil.

VTAG

VERWALTUNGS- UND TREUHAND AG



RAIFFEISEN





Musical begeistert das Publikum

Vergangene Woche haben Primarschulkinder während der Musicalwoche der reformierten Kirchgemeinde und der Musikschule Flawil das Stück «Tuishi pamoja» eingeübt. Die Geschichte über Freundschaft ohne Vorurteile begeisterte das Publikum und Freundschaften wurden auch unter den Kindern geschlossen.

Fotos: Daniela Zillig-Klaus



Theater «Le Prix de l'Or» in Flawil

Am Sonntag, 4. November, um 17.00 Uhr wird das schweizerisch-afrikanische Theater «Le Prix de l'Or» im katholischen Pfarreizentrum Flawil aufgeführt.

Das Theaterstück (Inszenierung: Roger Nydegger) handelt von der Goldgewinnung in Burkina Faso und dem Weg des Goldes in die Schweiz. Es ist politische Komödie und Lehrstück in einem für Jugendliche und Erwachsene. «Le Prix de l'Or» erzählt in französischer, deutscher und in afrikanischen Sprachen über Konzernverantwortung, schlechte Regierungsarbeit, Menschenrechte und die Gier nach Gold. Starker Tobak – leicht erzählt mit Livemusik, Tanz und Gesang und einer grossen Portion Humor. Der Goldrausch, der das Land Burkina Faso im Griff hat, breitet sich immer weiter aus. Alles drängt, am Golde hängt auch die Frau Pfarrer, der Herr Imam, der Herr Dorfvorsteher, die Frau Minendirektorin, der Herr Politiker aus der Schweiz und noch mehr solche Akteure. Das Gold mit seinen sagenhaften Gewinnen zieht alle in seinen Bann. Kurzfristig. Denn langfristig sind die Gewinner die Korruption, die internationalen Minenkonzerne, die Schweizer Goldraffinerien. Als Verlierer stehen die einheimische Bevölkerung und die geschändete Natur da.



Voraussichtlich im nächsten Frühling haben Schweizerinnen und Schweizer Gelegenheit, über die Konzernverantwortungsinitiative abzustimmen. Die Initiative will, dass Konzerne mit Sitz in der Schweiz auch in Ländern, in denen sie selbst oder ihre Tochterfirmen tätig sind, den Schutz der Menschenrechte und Umweltstandards einhalten müssen. «Le Prix de l'Or» zeigt anschau-

lich, welche Geschichten und Dramen sich hinter der Goldgewinnung abspielen. Die Aufführung wird von der Seelsorgeeinheit Magdenau in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchgemeinde Degersheim, der methodistischen Kirche Uzwil-Flawil, dem claro-Laden Flawil und der Gemeinschaft Herzfeld Sennrütli Degersheim getragen.



Samstag, 27. Oktober, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag

Sonntag, 28. Oktober, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag

Sonntag, 28. Oktober, Flawil

10.15 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag

Donnerstag, 1. November, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier, Totengedenken

Donnerstag, 1. November, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier mit Chor, Totengedenken

Donnerstag, 1. November, Flawil

10.15 Kommunionfeier

10.15 Suntigsfiir 1. und 2. Klasse

14.15 Totengedenkfeier mit Chor

Donnerstag, 1. November, Wolfertswil

13.00 Totengedenkfeier mit Saxophonmusik

FLAWIL

Ökumenische Chrabbelfiir

Am Samstag, 27. Oktober, 9.30 Uhr, Kinderfeier in der ev. Kirche.

DEGERSHEIM

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 31. Oktober, 19.30 Uhr, Strickcafé im Café da Borando.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft – Auftanken

7. November, 19.30 Uhr, Vereinslokal: Auftankabend zum Thema «Loslassen – Erholungsraum». Anmeldungen bitte bis am 31. Oktober an Silvia Stolz, Telefon 071 461 24 68.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr

Grill A Christian! Gespräch über brennende Fragen des Glaubens mit Kids-Treff «Sofa»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 26. Oktober

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

17.00 Akazie: Jugendlounge Mittelstufe

19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

Samstag, 27. Oktober

09.30 KGZ: ökum. Chrabbelfiir

09.30 Unterrichtszimmer: «Fit für Teenager 2»

Sonntag, 28. Oktober

10.00 KGZ: Chinderexpress plus

19.00 Kirche Niederwil: ökumenischer «Gospelchurch»-Gottesdienst. Mitwirkende: Pfr. M. Hampton, E. Jankovsky, U. Leuenberger und Gospelchor Flawil, Gast: Alexander Bommeli, Thema: «reformierbar».

Fahrdienst: 078 749 51 60, ab 18.30 Uhr Begrüssungsapéro an der ReformierBar.

Montag, 29. Oktober

18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Sonntag, 28. Oktober

10.40 Familiengottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch und Team. Anmeldung zum Mittagessen während dem Gottesdienst.

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Gottesdienst zum Thema: «Gemeinde ist... geistlich reif». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

WYSSBACH – GEISCHTER FLAWIL

geischter LOTTO

7 22
30 45 23 66

Samstag, 3. November 2018
im Rebstock, Alterschwil
Beginn 19.30 Uhr
Türöffnung 18.30 Uhr

5 Dauerkarten
+ 1 Gratiskarte

fr. 50.-
pro person
(obligatorisch)

**tolle
preise!**

RESERVATION:
RESTAURANT REBSTOCK
TEL. 071 393 13 89

WWW.WBG-FLAWIL.CH

rh marketing Sonnenstrasse 12 | 9200 Gossau SG
ihredruckerei Tel. 071 385 4000
ihrebeschriftung www.rh-marketing.ch

seit 2005
5. Seite
5000 Flyer A6 89.- | 1000 Visitenkarten 69.-

Spiele Nachmittag

Wir spielen: TRI-OMINOS, SKIP-BO, Tabu, Jassen, DOG etc.

Weitere Spiele dürfen gerne mitgebracht und vorgestellt werden.

Jeweils am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 14 bis 18 Uhr, im Shabby-Chic-Lädeli an der Hauptstrasse 82 in Degersheim.

Achtung: Der Platz ist begrenzt, bitte anmelden unter 079 209 93 32.



Degersheim
leben - nicht nur wohnen

Allerheiligen geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Allerheiligen, Donnerstag, 1. November 2018, geschlossen.

Am Mittwoch, 31. Oktober 2018, schliessen die Schalter um 16.00 Uhr.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Am Freitag, 2. November 2018, sind wir wieder zu den gewohnten Bürozeiten erreichbar.

Gemeindeverwaltung Degersheim

**DIE POST IST DA.
FÜR ALLE.**

Mit viel Freundlichkeit auch in der Berner Lorraine.
Die Zustellerin Renate Salvisberg bringt den Menschen der Lorraine mit viel Freude ihre Post. Und manchmal auch die entlaufene Schildkröte.

DIE POST

post.ch/renate

Kein Alkohol für Minderjährige

DEGERSHEIM Im September kontrollierte das Blaue Kreuz, ob in Degersheimer Restaurants und Verkaufsgeschäften die Jugendschutzbestimmungen eingehalten werden. Dabei versuchten jungen Testkäuferinnen und -käufer alkoholische Getränke oder auch Tabak zu erwerben, obwohl sie das Schutzalter noch nicht erreicht hatten. Das Ergebnis ist erfreulich: Nur in zwei von zwölf Betrieben sind den Teenagern die Bier-, Wein- oder Longdrink-Bestellungen bzw. der Tabakkauf geglückt. Der Gemeinderat Degersheim ruft die Restaurantbetreiberinnen und -betreiber dazu auf, die Jugendschutzbestimmungen weiterhin zu berücksichtigen.



In Degersheim wurden im September Alkohol- und Tabaktestkäufe durchgeführt.

Wochenmarkt in Degersheim

DEGERSHEIM Nun ist es schon wieder so weit, die Marktsaison 2018 geht zu Ende. Wir Marktfahrer können auf eine schöne Zeit zurückblicken. Danke für die Gespräche, die spannenden Begegnungen und das Wohlwollen, das Sie uns entgegenbringen. Wir freuen uns bereits jetzt, Sie auch in der nächsten Saison zu begrüßen. Ebenfalls bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen des Wochenmarktes beigetragen haben. Um nur einige zu nennen: die Mitarbeiter des Werkhofs und des Tegersche Imbisses, wo wir freundlicherweise die sanitären Anlagen benutzen dürfen. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau der Stände Hand anlegen. Und natürlich ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Kunden und Marktfahrer. Dank ihnen können wir den wöchentlichen Markt auf dem Dorfplatz aufrecht erhalten. Falls Sie auch etwas auf dem Markt anbieten möchten, melden Sie sich für die nächste Saison bei uns. Wir sind immer wieder überrascht, was in Degersheim alles mit viel Liebe selbst hergestellt wird. Der letzte Wochenmarkt findet am 27. Oktober 2018 auf dem Dorfplatz statt. Als Abschluss einer schönen Marktzeit laden wir Sie zu einem Apéro mit vielen Köstlichkeiten ein. Wir freuen uns auf Sie.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 26. Oktober 2018 bis 8. November 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Moser Beat und Simona, Neubau Einfamilienhaus, Sonnhaldenstrasse 6, 9113 Degersheim

Bester Appenzellerkäse kommt aus Degersheim

DEGERSHEIM Ende September wurde in Luzern der beste Käse des Landes mit dem Swiss Cheese-Award ausgezeichnet. Nebst dem besten Schweizer Käse 2018 zeichnete die Jury die jeweils besten Produkte von 27 Käsesorten aus.

Die Käsemeisterschaft findet alle zwei Jahre statt. Von den 25 Nominierten in der Kategorie «Appenzellerkäse» durfte Christian Tschumper, Käserei Tschumper aus Degersheim, den ersten Preis für den besten Appenzellerkäse der Schweiz entgegennehmen. Dies ist nach den Auszeichnungen in den Jahren 2002 und 2004 bereits die dritte Goldmedaille. Das fünfköpfige Team der Käserei Tschumper produziert jährlich über 200 Tonnen Appenzellerkäse. Der Gemeinderat Degersheim gratuliert dem Team der Käserei Tschumper zu dieser Auszeichnung.



Die Käserei Tschumper aus Degersheim produziert den besten Appenzellerkäse der Schweiz.

Der Tag schwebte in Gefahr

VEREIN Das Herbstlager des Blauring Degersheim ist bereits wieder Geschichte. Von den Leiterinnen erfuhren die Mädchen, dass Nyx, die Göttin der Nacht, die Glühbirne ihres Halbbruders Helios aus Eifersucht gestohlen hatte. Da diese Glühbirne es ermöglicht, Tag und Nacht durcheinander zu bringen, begaben sich die Mädchen auf eine spannende Suche nach Nyx, die sie nach Därstetten brachte. Dort taten sie alles, um

das Gleichgewicht auf dem Olymp wiederherzustellen. Schon bald hatten die Mädchen die erste Spur und begaben sich auf eine Wanderung – dabei fanden sie aber nur eine Schutzlampe. Eines Tages schaltete Nyx die Sonne tatsächlich aus... Als die Mädchen dann Nyx mithilfe des Graurings und verschiedener Fallen endlich fangen konnten, sperrten sie sie zuerst in ein Gefängnis ein. Da Helios aber unglücklich wurde, weil

er seine Halbschwester Nyx vermisste, schlossen sie sich wieder mit ihr zusammen und fanden endlich am Montag auf einer Schnitzeljagd die Glühbirne, die Nyx zuvor verloren hatte. Am letzten Abend feierten alle die Versöhnung der Geschwister und die Wiederherstellung des Götterfriedens beim Tag-Nacht-Fest.

Nadine Scheurer



Der Blauring Degersheim auf der Suche nach der Glühbirne.

Die neue kath. Kirchgemeinde Region Flawil-Degersheim nimmt per 1. Januar 2020 ihren Betrieb auf. Sie setzt sich aus den bisherigen Kirchgemeinden Flawil, Degersheim, Wolfertswil-Magdenau und Niederglatt zusammen. Aufgrund der neuen Ratsstrukturen sucht die Behördenkonferenz



**einen Geschäftsführer/
eine Geschäftsführerin (80%)
und eine Person für das Sekretariat (30%)**

Der Arbeitsbeginn erfolgt gestaffelt ab 2019.

Geschäftsführer/Geschäftsführerin

Haupttätigkeiten:

- Unterstützen des Kirchenverwaltungsrates in der Vorbereitung und Erledigung der Ratsgeschäfte
- Erste Ansprech- und Informationsstelle auf der Verwaltungsseite
- Führen des Aktuariats
- Organisatorische Aufgaben im Zusammenhang mit Bürgerversammlungen und Wahlen
- Personaladministration der gesamten Kirchgemeinde (etwa 50 Mitarbeitende)
- Führen der Gesamtbuchhaltung
- Verwaltung der Liegenschaften
- Mitarbeit in diversen Kommissionen und Arbeitsgruppen

Anforderungen:

- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Höhere kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- Erfahrung in Buchhaltung, Finanzwesen (Bilanzsicherheit) und Personaladministration
- Stilsicherer sprachlicher Ausdruck in Protokollführung und Korrespondenz
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Microsoft Office etc.), First-Level-Support erwünscht
- Diskretion, Loyalität, Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Pensum:

- Ab 1. Mai bis Dezember 2019: 70% (oder nach Vereinbarung)
- Ab 1. Januar 2020: 80%

Sekretariatsstelle

Haupttätigkeiten:

- Unterstützung des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin
- Geschäftskorrespondenz
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung

Anforderungen:

- Beheimatung in der katholischen Kirche
- Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung und Berufserfahrung
- Gute PC-Kenntnisse (Microsoft Office etc.)
- Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Pensum:

- Ab 1. August bis Dezember 2019: 20% (oder nach Vereinbarung)
- Ab 1. Januar 2020: 30%

Bei beiden Stellen bieten wir:

- Eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, Büroräumlichkeiten und IT-Infrastruktur

Ihr zukünftiger Arbeitsplatz befindet sich in den Räumlichkeiten des katholischen Pfarramtes in Flawil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Markus Stäheli, Vorsitzender der Behördenkonferenz, E-Mail: praesidium@se-ma.ch. Informationen über Ihren zukünftigen Arbeitgeber finden Sie unter www.se-ma.ch.

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Markus Stäheli, Sonnhaldenstrasse 17, 9113 Degersheim, E-Mail: praesidium@se-ma.ch



**Einladung
zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Degersheim
Sonntag, 18. November 2018, 11.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus**

Traktanden

1. Wahl von Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm für unser Pfarramt
2. Allgemeine Umfrage

Vorher findet der **Gottesdienst um 9.40 Uhr** statt, welcher durch Pfarrerin Ute Latuski-Ramm und Pfarrer Markus Ramm gestaltet wird.

Beachten Sie bitte:

Der Stimmausweis ist mitzubringen.

Fehlende Stimmausweise können im Sekretariat angefordert werden: 071 370 07 80 (Montag- und Freitagmorgen); E-Mail: beatrice.darugna@ref-degersheim.ch

Degersheim, 16. Oktober 2018, die Kirchenvorsteherschaft

Metzgete

Fünflibermetzgete
2018

| | |
|---|----------------------|
| Mittwoch, 31. Oktober 2018 | 17:00 – 22:00 |
| Donnerstag, ALLERHEILIGEN | 11:00 – 22:00 |
| Freitag, Samstag, 2./3. November | 11:30 – 14:00 |
| | 17:00 – 22:00 |
| Sonntag, 4. November | 11:00 – 14:00 |

Geschlossen:
Montag, 5. November - Mittwoch 7. November 2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Gasthaus zum Löwen

Unterdorfstrasse 7 · 9116 **Wolfertswil** · Telefon 071 393 66 16
info@loewen-wolfertswil.ch · www.loewen-wolfertswil.ch

Abstimmungssonntag vom 25. November 2018

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 23. März 2016 «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
2. Volksinitiative vom 12. August 2016 «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
3. Änderung vom 16. März 2018 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)

Kantonale Vorlagen

1. Kantonsratsbeschluss über die Erweiterung und Erneuerung des Regionalgefängnisses und der Staatsanwaltschaft Altstätten
2. V. Nachtrag zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 25. November 2018

Gemeindehaus Degersheim 10.00 bis 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 bis 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Pfandverwertungsverfahren
(Art. 126, 133 bis 143 SchKG, Art. 29 und 73 ff. VZG)

Betriebsamt Degersheim, Betreuung Nr. 16'000'506

Grundstücksteigerung

Schuldner und Pfand Eigentümer: Raschle Urs, Amselstrasse 7, 9113 Degersheim
Steigerungstag und -zeit: Freitag, 30. November 2018, 14:00 Uhr
Steigerungsort: Gemeinderatszimmer, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim
Ende der Eingabefrist: 8. Oktober 2018

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 6. bis 16. November 2018 im Büro des Betriebsamtes Degersheim.

Grundpfand

Grundbuch Degersheim
Liegenschaft Nr. 567, Amselstrasse 7, 9113 Degersheim, bestehend aus: 630 m², Gebäude (261 m²), übrige befestigte Fläche (35 m²), Gartenanlage (334 m²), Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1274 (197 m²), Garage Vers.-Nr. 1290 (64 m²), Mutationsnr. BBHAR811, 03.04.2018, Beleg 60.

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 655'000.00

Die Verwertung wird infolge Pfändung verlangt.

Besichtigung des Steigerungsobjekts:
Freitag, 9. November 2018, 14.00 bis 15.00 Uhr.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anrechnung am Zuschlagspreis eine Anzahlung von Fr. 50'000.00 in bar oder mit einem Bankcheck zu leisten.

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und Änderung vom 30. April 1997 (SR 211.412.41) sowie die dazugehörige Verordnung vom 1. Oktober 1984 und Änderung vom 10. September 1997 (SR 211.412.411) verwiesen. Im Fall der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden. Weitere Informationen sind unter www.degersheim.ch zu finden.

9113 Degersheim, 5. September 2018 Betriebsamt Degersheim

ZWEI STANDORTE – EIN ZIEL

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag/Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch – Freitag | 10.00 – 12.00 Uhr |
| | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 – 16.00 Uhr |

www.brockidegersheim.ch

brockidegersheim@tosam.ch

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag/Dienstag | geschlossen |
| Mittwoch – Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| | 13.30 – 18.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 – 16.00 Uhr |

www.brockiflawil.ch

brockiflawil@tosam.ch

Theater St. Gallen

- Fr 26.10. Szenen einer Ehe**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
- Sa 27.10. Don Carlo**
PREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus
- So 28.10. Die Jahreszeiten**
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus
- Mo 29.10. Matterhorn**
19.30–22.10 Uhr, Grosses Haus
- Mi 31.10. Geschichten aus dem Wiener Wald**
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.15 Uhr, Grosses Haus
- Do 1.11. Szenen einer Ehe**
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus
- Fr 2.11. Die Jahreszeiten**
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus
- Versetzung**
20–21.50 Uhr, OK

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

KLOSTERHOF RÖSSLI

essen. trinken. geniessen.



METZGETE

Donnerstag–Sonntag, 25.–28. Oktober

Do ab 17 Uhr, Fr–So durchgehend ab 12 Uhr



Klosterhof Rössli | Magdenau | 9116 Wolfertswil | T 071 393 16 75
info@klosterhof-roessli.ch | www.klosterhof-roessli.ch



gärten & mehr

toggenburg - fürstenland - st.gallen

Für Sie machen wir Ihren Garten winterfit!

Unsere Kundengärtner unterstützen Sie mit Rat & Tat, damit Ihr Garten Sie nächsten Frühling wieder aufs Neue begeistert.

gärtenundmehr.ch



Alles, was es zum Träumen braucht: einen gesunden Schlaf.
elsa Kissen & Matratzen



Entspannt aufwachen: www.elsaschweiz.ch

10 % Bon

beim Kauf eines elsa
Schlafkissens. Gültig
vom 23. Oktober bis
10. November 2018.

Verlangen Sie ein Testkissen, kostenlos &
unverbindlich. Unser Team berät Sie gerne
in der Medicus Drogerie Degersheim.

medicus
DROGERIE



KINDERGYMI



Für alle interessierten
Schüler/innen der
5. und 6. Primarklasse!

7. und 21. November 2018
5. Dezember 2018
9. und 16. Januar 2019

Weitere Infos:
www.unterewaid.ch



Gymnasium Untere Waid
9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17
www.unterewaid.ch

Restaurant Moosbad, Wolfertswil

Metzgätä

Von Freitag, 26. Oktober bis Sonntag,
28. Oktober 2018.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Rutz und Personal
www.moosbaedli.ch



ENERGIESTADT die; -, -e
Stadt, die heute bereits
an morgen denkt.

Siehe auch: [Energiesparen](#), [beispielhaft](#), [visionär](#)



energieschweiz.ch
energiestadt.info



Unser Engagement: unsere Zukunft.



Todesanzeigen

Einsenden bis Montag, 29.10.2018, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Rätselspass

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ■ | ■ | ■ | P | ■ | ■ | R | I | ■ | ■ | ■ | W | ■ | ■ | C |
| S | T | G | A | L | L | E | N | ■ | M | O | E | N | C | H |
| ■ | A | A | L | ■ | O | E | D | ■ | I | ■ | D | E | Z | A |
| U | N | D | E | R | ■ | V | E | R | N | I | E | R | ■ | S |
| ■ | N | ■ | T | ■ | K | E | M | P | T | ■ | R | U | S | S |
| ■ | A | K | T | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | D | E | E | ■ |
| ■ | T | U | E | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | A | I | R | ■ |
| ■ | ■ | D | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | H | A | ■ | ■ |
| A | D | A | M | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | A | B | E | L |
| ■ | O | M | I | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ | I | N | ■ | ■ |
| A | R | M | ■ | ■ | ■ | S | ■ | D | T | ■ | ■ | S | ■ | J |
| ■ | N | ■ | R | I | V | I | E | R | A | ■ | W | E | K | O |
| ■ | A | T | O | M | ■ | H | ■ | A | B | B | E | ■ | I | D |
| ■ | C | ■ | H | A | L | L | W | I | L | E | R | S | E | E |
| T | H | E | R | M | E | ■ | E | N | A | ■ | T | E | L | L |

NEBELMEER

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: BROCKENHAUS
Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 7 | 4 | 5 | 9 | 1 | 3 | 2 | 8 |
| 3 | 9 | 5 | 2 | 7 | 8 | 6 | 1 | 4 |
| 1 | 8 | 2 | 3 | 6 | 4 | 7 | 9 | 5 |
| 9 | 6 | 3 | 1 | 5 | 2 | 8 | 4 | 7 |
| 5 | 2 | 8 | 7 | 4 | 3 | 1 | 6 | 9 |
| 4 | 1 | 7 | 9 | 8 | 6 | 5 | 3 | 2 |
| 2 | 4 | 6 | 8 | 1 | 7 | 9 | 5 | 3 |
| 8 | 5 | 1 | 4 | 3 | 9 | 2 | 7 | 6 |
| 7 | 3 | 9 | 6 | 2 | 5 | 4 | 8 | 1 |

©raetsel.ch 315900

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 3 | 8 | 4 | 2 | 5 | 1 | 7 | 9 |
| 2 | 4 | 1 | 7 | 9 | 8 | 3 | 5 | 6 |
| 9 | 7 | 5 | 6 | 3 | 1 | 8 | 4 | 2 |
| 4 | 5 | 9 | 2 | 6 | 3 | 7 | 1 | 8 |
| 7 | 1 | 2 | 8 | 4 | 9 | 6 | 3 | 5 |
| 8 | 6 | 3 | 1 | 5 | 7 | 2 | 9 | 4 |
| 1 | 8 | 6 | 9 | 7 | 4 | 5 | 2 | 3 |
| 5 | 9 | 7 | 3 | 8 | 2 | 4 | 6 | 1 |
| 3 | 2 | 4 | 5 | 1 | 6 | 9 | 8 | 7 |

©raetsel.ch 315842

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 26. Oktober
Rob Spence: «Mad Men»
SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
Enzenbühlstrasse 16, 20.00 Uhr

Niyireth Alarcón – Lieder und Musik aus den Anden
Kulturpunkt Flawil
St. Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

Samstag, 27. Oktober
Reparatutti
b'treff Flawil
Bahnhofplatz 4, 09.00 bis 12.00 Uhr

Flawiler Spielnacht
Ludothek Flawil
Lindensaal, 16.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 2. November
Powerpoint-Karaoke – 6. Contest
Kulturverein Touch
Mocafe, Magdenauerstrasse 1, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 27. Oktober
Wochenmarkt Degersheim
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Besuch Schmiedemuseum in Bazenhaid
Kultur- & Heimatverein Magdenau-Wolfertswil
Kirchplatz Wolfertswil, 13.00 Uhr

Lottoabend Degersheim
FC Neckertal – Degersheim
MZA Steinegg, 19.30 Uhr

Dienstag, 30. Oktober
Nachmittagswanderung
Degersheimer Frauenwandergruppe
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 31. Oktober
Blutspenden
Samariterverein Degersheim
evang. Kirchgemeindehaus, 18.00 bis 20.00 Uhr



Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, ab 19.30 Uhr

PET-Getränkeflaschen



bitte NICHT in den Kunststoff-Sammelsack.

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.
Die Umwelt dankt es Ihnen.

| | |
|---|--|
| 7° | 4° |
|  |  |
| SAMSTAG | SONNTAG |